

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Kindernot in Schlesien.	
1. Allgemeines. Einige charakteristische Beispiele aus der Arbeit	3
2. Ziffernmäßige Belege für die Gefährdung und Verwahrlosung schlesischer Kinder aus der Statistik der Fürsorgeerziehung	9
II. Der Kinderschutz in Schlesien.	
Einleitung. Grundsätzliches. Rückblick auf die Entwicklung der Kinderschutzarbeit in Schlesien bis zum Ende des Jahres 1911	12
1. Die äußere Entwicklung und die Propagandatätigkeit des Verbandes im Jahre 1912	19
2. Die innere Organisation des Verbandes; sein Verhältnis zu den Ortsgruppen	28
3. Praktische Tätigkeit: Grundsätzliches. Pflegestellensystem. Zusammenwirken mit Behörden und Verbänden. Statistik	31
4. Kassenbericht für das Jahr 1912	37
5. Zusammenwirken mit außerschlesischen Kinderschutzorganisationen. Gesetzliche Maßnahmen. Junghelferbund	40
Anhang: Materialien zur Regelung der Fürsorgeerziehung in Preußen. Ihr Verhältnis zum vorbeugenden Kinderschutz.	
1. Verhandlungen des preußischen Abgeordnetenhauses über den Antrag Schmedding	44
2. Erlass des Ministers des Innern betr. Fürsorgeerziehung	50
Lebenslängliche und Ehrenmitglieder, Vorstand, Verwaltungsausschuss, Ortsgruppen, Vertrauensmänner, Kartellvereine	55